

Trofeo Michele Alborett 2006

Tolles Debüt von Mirko Bortolotti beim Saisonauftakt in Imola. Er gewann den ersten Lauf.

Der Österreicher Mirko Bortolotti (15) konnte sich dieser Tage für das italienische Formula Azzurra Nationalteam Italia 1 CSAI qualifizieren. Anlässlich eines abschließenden Tests unter Leitung von Giancarlo Minardi distanzierte er seine Konkurrenten klar und gilt somit als Favorit für die Trofeo Michele Alborett 2006. Neben einem Platz im Team kann der Nachwuchspilot nun auch mit einer beträchtlichen finanziellen Unterstützung seitens der Federazione Italiano (CSAI) und des italienischen Automobilclubs (ACI) rechnen.

Die Wahl zugunsten des sympathischen Wieners erfolgte im Rahmen eines umfangreichen Auswahlverfahrens bei dem neben der Grundschnelligkeit auch Kontinuität, Sprachgewandheit und körperliche Fitness bewertet wurden. Ein Sieg im diesjährigen Championat würde ihm auch 2007 eine ähnliche Unterstützung für ein Formel 3 Projekt sichern.

Der 15 jährige Wiener gewann auf Anhieb seinen ersten Lauf zur italienischen Trofeo Michele Alborett. Für Mirko Bortolotti war der erste Auftritt im Team von ACI Sport Italia mehr als nur ein "Auftaktrennen": Schon im Qualifying nahm der Sohn eines Wiener Eissalons die Sache sehr ernst und knallte eine Bestzeit auf die Hochgeschwindigkeitsstrecke von Imola, an die in der Folge nicht einmal der Seriensieger aus dem Vorjahr Giuseppe Termini herankam.

Somit nahm Bortolotti seinen allerersten Lauf im Formula Azzurra von der Pole-Position aus in Angriff. Ein Kupplungsproblem am Start verhinderte allerdings den ersten Sieg des jungen Wiener am Samstag. Als fünfter in der ersten Kurve eingereiht, reichte es letztendlich nur für Platz 2. Eine reine Formsache dann aber der zweite Lauf am Sonntag. Ein klarer Start Ziel Sieg in einem hart umkämpften Teilnehmerfeld bestätigte ganz klar die Nominierung in das Team von ACI Sport Italia.

Nächster Meisterschaftslauf zur Trofeo Michele Alborett ist in Vallelunga bei Rom am 24. und 25. Juni 2006.